

655

Pirsner, Joseph an Pertz, G. H.

2 Stck. 1821

Datum

Benutzer

Zweck

B 655

Dem hiesigen Doctor von Lanz
wünscht Jüngl. Friedmann
seiner Kunst glücklich u. vorzüglich zu seyn
mit dem Willen auch in der Buchführung
ihm zu sagen zu bleiben.

an

Grossen

Grossen J. v. Herz

Adolfyabovann Huss Doctor!

Das Hauptwerk zweymwältigen Zeilens ist ein Ding und
im wirklichen Fortschreiten zu bitten, damit mir die
Abgabe meiner Confession des Honorars unerscholgt von
den. Ich muß vom täglichen Verdienste leben, mir fällt
daher schon die Zeit schon, welche ich bei zweymwältigen
Arbeiten zu verleben muß. Ein Stückchen ist in mir
und Euren ganz müssen und nach gelindesten Arbeit noch
zu verleben zu müssen, können Sie sich leicht vorstellen
sind! Zu der letztabgegebenen Arbeit mußten ich
den October u. November verleben, um 1^{tes} Ding
vorzustellen ich das zu meinem Bedürfnisse so vollkom-
men, unentbehrlichen Honorars, allein ich habe noch ganz
keinen Anhalt, weil ich in Buchholz meine Augen
noch weiter Geld nach Ausrichtung hinaus bis hin
gehungen hat. Ich würde Ihnen dieses in einem inständigen
Bitteln um Abhilfe. Mit dem Bedingten, das Sie
H. Doctor des Gassenfundes meine Aufsatz recht glücklich
beginnen mögen, wünsche ich mich Ihnen Adressat
bestand.

Adieu den 22. Januar 1821.

Ihre ergebener Diener
Joseph Lindner

an Herrn

Herrn Doctor von Fug
Wolfsbotten (H. P.)

Herrn



Original.